Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 33

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

liche Beitragsleiftung von Fr. 3000 an die Unterhaltskosten des Gebäudes und des Mobiliars zu bewilligen. A.

Banwesen in Narau. Die Einwohnergemeinde Aarau soll auf Antrag der Schulpflege einen Kredit von Fr. 10,000 für ein Geländer um das städtische Schulhaus bewilligen. Dagegen macht sich aber scharse Opposition geltend. Man möge zunächst an Wichtigeres denken; es sehle eine Turnhalle mit Turn- und Spieltlat; die städtische Flußbadeanstalt sei unzureichend, von dem Mangel einer Badanstalt im Winter ganz abgesehen; der Schiltschuhplatz genüge nicht mehr, und in dem Schulhause selbst sei eine verbesserte Ventilation und Heizung vonnöten u. s. w.

Abort-Gebände im Bahnhof Schaffhausen. Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen hat unterm 18. September 1902 dem Regierungsrat ein Projekt über den Umbau des Abortgebäudes auf der Westseite des Aufnahmegebäudes in Schaffhausen nehst den zugehörigen Plänen unterbreitet mit dem Ersuchen, die Vernehmlassung zur dem Projekte dem eidgen. Eisenbahndepartement zukommen zu lassen. Der Stadtrat Schaffhausen, welchem die Vorlage zur Vernehmlassung übermittelt worden, ist mit der eigentlichen Baute einverstanden.

Die Villa Kosenberg in Neuhausen ist von einem Konsortium täuflich erworben worden. Letteres bezweckt die Errichtung einer Heilanstalt: "Elettrotherapeutisches Institut Lothanninbad (System Stanger)." Das Institut soll schon mit Ansang nächsten Jahres in Betrieb gesetzt werden. Die Heilmethode hat sich bereits bewährt und wird in Verdindung mit der ausgezeichneten Veranlagung des Etablissements und der gewonnenen vorzäglichen Leitung das Institut sich zu einer prosperierenden Heil= und Kuranstalt, wie auch Ausflugspunkt gestalten.

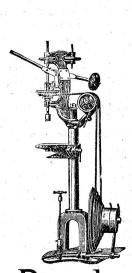
Literatur.

Jedem Gewerbetreibenden, Arbeiter und Lehrling dürfte der Schweizerische Gewerbekalender 1903 (empsohlen vom Schweizer. Gewerbeverein und vom Kant. bern. Gewerbeverband) willtommen sein.

Dieses sehr praktisch eingerichtete und hübsch ausge= stattete Taschen=Notizbuch ist zugleich durch seinen viel= seitigen nühlichen Inhalt ein stündlich verwertbares Hilfs- und Nachschlagebuch. Es enthält u. a.: Auf zum Ziele! verschiedene Tarife und Tabellen, Lebenstunst und Lebensfragen, statistische Notizen aller Art, neue Bundesgesetze betr. elettrische Anlagen und betr. Lohnzahlung und Bugenwesen, Rechnungeführung und ein vorzügliches Mufter einer gewerblichen Buchhaltung, zwei der erstprämierten von 24 eingegangenen Arbeiten des vom "Schweizer. Gewerbekalender" im letzten Jahre erlassenen Breisausschreibens über die Frage: "Wie kann der Handwerker und Gewerbetreibende bei den heutigen Erwerbsverhältnissen sein Geschäft in die Höhe bringen und konkurrenzfähig erhalten?" ferner die 3 hauptsäch= lich en Geschäftstugenden, eine Gebirgs= und Gifenbahn= karte der Schweiz. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3. —. Vorrätig in jeder Buch= und Papier= handlung, sowie in der Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern.

Mufterbuch für burgerliche Zimmereinrichtungen von Rieser & Deeg. Auf 20 Tafeln find 20 Zimmereinrichtungen im neuen Stil enthalten, die fich an die Zeichnungen des bekannten Werkes "Einfach moderne Möbel von Riefer & Deeg" anschließen. Dieses gefällige Mufterbuch mit seinen reizenden, neuzeitlichen Formen, die sich sämtlich ebenso anziehend präsentieren, als sie leicht und billig auszuführen sind, wird jedem Möbeltischler sehr willkommen sein. Ganz besonders ist das Musterbuch für den Verkehr mit der Kundschaft geeignet, denn es zeigt den neuen Stil in jenen einfach vornehmen Formen, wie er auch für bürgerliche einfache Verhält= nisse paßt. Das Musterbuch kostet in Mappe M. 12.—. Wer aber das Hauptwerk "Einsach moderne Möbel" bestellt, dem wird das Musterbuch für M. 4.— abge= geben, so daß beide Werte, die "Einfach modernen Möbel", 80 Tafeln mit Konstruktionszeichnungen, und das Musterbuch mit 20 Tafeln, mit Musterzimmern, zu= sammen nur M. 24. — toften.

Das Mufterbuch ift in dem tunftgewerblichen Berlag von Otto Maier in Ravensburg erschienen.



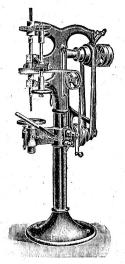


Spezialität:

Bohrmaschinen, Drehbänke, Fräsmaschinen.

eigener patentirter unübertroffener Construction.





Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G. vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.